

DIN EN 16436-2

Oktober 2019

Gummi- und Kunststoff-Schläuche und -Schlauchleitungen mit und ohne Einlage zur Verwendung mit Propan, Butan und deren Gemische in der Gasphase – Teil 2: Schlauchleitungen

Rubber and plastics hoses, tubing and assemblies for use with propane and butane and their mixture in the vapour phase –
Part 2: Assemblies

Tuyaux, tubes et flexibles en caoutchouc et en plastique pour utilisation avec le propane, le butane et leurs mélanges en phase vapeur –
Partie 2: Flexibles

GAS

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Vorwort des DVGW

Durch die europäische Harmonisierung und die Globalisierung haben DIN und DVGW eine stärkere Zusammenarbeit bei der technischen Regelsetzung vereinbart. Damit sollen national, europäisch und international der freie Waren- und Dienstleistungsverkehr über die Vereinheitlichung von Normen und technischen Regeln unterstützt werden. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die hohe fachliche und technische Qualität der Normungs- und Regelsetzungsarbeit von DIN und DVGW zu erhalten und die Verzahnung zwischen nationaler, europäischer und internationaler Normungs- und Regelsetzungsarbeit zu stärken, damit ein kohärentes Regelwerk im Gas- und Trinkwasserbereich weiterhin gefördert wird.

Die vorliegende Norm ist gemäß der DVGW-Geschäftsordnung GW 100 in das Regelwerk des DVGW einbezogen worden.

Das DVGW-Regelwerk gilt für Planung, Bau bzw. Herstellung, Prüfung, Betrieb und Instandhaltung

von Anlagen, Einrichtungen und Produkten zur Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und Wasser und deren Verwendung, eingeschlossen die Qualifikationsanforderungen an die damit befassten Unternehmen und Personen sowie für die Beschaffenheit von Gas und Wasser. Im DVGW-Regelwerk werden insbesondere die sicherheitstechnischen, hygienischen, umweltschutzbezogenen und organisatorischen Anforderungen an die Gas- und Wasserversorgung sowie Gas- und Wasserverwendung definiert.

DIN EN 16436-2



ICS 23.040.70

Ersatz für
DIN 4815-2:2010-12

Gummi- und Kunststoff-Schläuche und -Schlauchleitungen mit und ohne Einlage zur Verwendung mit Propan, Butan und deren Gemische in der Gasphase –

**Teil 2: Schlauchleitungen;
Deutsche Fassung EN 16436-2:2018**

Rubber and plastics hoses, tubing and assemblies for use with propane and butane and their mixture in the vapour phase –

Part 2: Assemblies;

German version EN 16436-2:2018

Tuyaux, tubes et flexibles en caoutchouc et en plastique pour utilisation avec le propane, le butane et leurs mélanges en phase vapeur –

Partie 2: Flexibles;

Version allemande EN 16436-2:2018

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas)
DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET)

Nationales Vorwort

Diese Norm (EN 16436-2:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 181 „Flüssiggasgeräte und Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen sowie Erdgasgeräte für die Verwendung im Freien“, dessen Sekretariat AFNOR (Frankreich) gehalten wird, unter Mitwirkung deutscher Experten erstellt.

Das zuständige deutsche Gremium im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der NA 032-03-04 AA „Flüssiggas“ im Normenausschusses Gastechnik (NAGas).

Diese Norm enthält in den Abschnitten 5 und 6 sowie in dem normativen Anhang C sicherheitstechnische Festlegungen.

Die Norm wird in das DVGW-Regelwerk „Gas“ aufgenommen.

Diese Europäische Norm legt die Merkmale und Leistungsanforderungen für Schlauchleitungen fest, die aus Schläuchen mit und ohne Einlage entsprechend EN 16436-1 hergestellt und unter den gleichen Bedingungen verwendet werden.

Die Verwendung der Schlauchleitungen im häuslichen Bereich wird durch die Technischen Regeln Flüssiggas (TRF) geregelt. Die Verwendung im Freizeitbereich (Camping, Freizeitfahrzeuge, Boote) regeln die DVGW-Arbeitsblätter G 607 „Flüssiggas-Anlagen mit einem Höchstverbrauch von 1,5 kg/h zu Wohnzwecken in Straßenfahrzeugen und in Wohneinheiten zur vorübergehenden Nutzung – Betrieb und Prüfung“, G 608 „Kleine Wasserfahrzeuge – Betrieb und Prüfung der Flüssiggasanlage“ und G 612 „Betrieb von ortsveränderlichen Flüssiggasanlagen im Freizeitbereich zur Verwendung im Freien“. Im gewerblichen Bereich ist die berufsgenossenschaftliche Vorschrift „Verwendung von Flüssiggas“ (DGUV Vorschrift 79) anzuwenden.

Änderungen

Gegenüber DIN 4815-2:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe hinzugefügt;
- b) der Schlauch muss DIN EN 16436-1 entsprechen;
- c) Anforderungen an die Schlauchleitung wurden überarbeitet;
- d) Prüfungen der Schlauchleitungen wurden überarbeitet und in Anhang C zusammengefasst;
- e) Schlauchanschlüsse wurden den europäischen Gegebenheiten angepasst;
- f) Anforderungen Bausätze mit Schlauchschellen zugelassen;
- g) Baumusterprüfung und Werkseigene Produktionskontrolle wurden gestrichen;
- h) die Kennzeichnung wurde erweitert;
- i) Anforderungen an die Verpackung wurden hinzugefügt;
- j) Anforderungen an die Anleitungen wurden hinzugefügt;
- k) Erläuterungen zur NDAV wurden gestrichen;